

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Westen stellenweise Regen, sonst überwiegend trocken

Offenbach, 21.05.2014, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Donnerstag kommt es ganz im Westen und Nordwesten bei wechselnder Bewölkung stellenweise zu schauerartigem, teils gewittrigem Regen. Auch stärkere Gewitterentwicklungen sind nicht ausgeschlossen.

Sonst ist es meist nur gering bewölkt und überwiegend trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 17 Grad unter bewölktem Himmel im Westen und 9 Grad in Alpennähe. Am Donnerstag ist es in der Osthälfte vielfach sonnig, sonst teilweise stärker bewölkt. Im Laufe des Tages treten im Norden, Westen und Südwesten häufiger Gewitter auf, die teilweise kräftig ausfallen und mit Starkregen, Hagel und Sturmböen einhergehen können. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 23 und 31 Grad, mit den maximalen Werten im Osten. Der Wind kommt zunächst aus Süd bis Südost und ist schwach bis mäßig. Zum Abend hin dreht er im Südwesten auf südwestliche Richtungen. In der Nacht zum Freitag breitet sich bei wechselnder bis starker Bewölkung schauerartiger, teils gewittriger Regen von Südwesten her nordostwärts aus. Ganz im Südosten bleibt es meist noch trocken. Die Temperatur sinkt auf 17 bis 10 Grad. Am Freitag ist es wechselnd bewölkt mit größeren Auflockerungen, im Westen gibt es einzelne Schauer. Im Osten bilden sich besonders am Nachmittag kräftige Schauer und Gewitter, die erneut mit Starkregen, Sturmböen und Hagel einhergehen können. Die Temperatur steigt im Osten noch einmal auf 24 bis 29 Grad. Im Westen und Süden wird es dagegen mit 19 bis 24 Grad nicht mehr so warm wie die Tage zuvor. Der Wind weht schwach bis mäßig um West bis Südwest, im Osten anfangs aus Südost. In der Nacht zum Samstag fällt im Osten schauerartiger Regen, der anfangs auch noch von Gewittern begleitet sein kann. Ansonsten ist es wechselnd bewölkt, gebietsweise klart es auch längere Zeit auf. Nur vereinzelt kann es ein paar Schauer geben. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen 16 Grad in der Lausitz und 9 Grad im südwestdeutschen Bergland zu erwarten. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34939/wetter-im-westen-stellenweise-regen-sonst-ueberwiegend-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com